



**Architektenkammer
Niedersachsen**

**Niedersächsische
Akademie
Ländlicher Raum e.V.**



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

LEISTUNGSBILD REGIONALE DORFENTWICKLUNG

Stand: 23.04.2024

Inhalt

- I. Einleitung**
- II. Aktivierungs- und Informationsphase (AIP)**
- III. Dorfentwicklungsplanung (Grund- und Besondere Leistungen)**
 1. Klären der Aufgabenstellung
 2. Ermitteln der Planungsvorgaben
 3. Planfassung
- IV. Umsetzungsbegleitung**
 1. Leistungen der Prozessebene
 2. Leistungen des konkreten Projektansatzes

I. Einleitung

Die Dorfentwicklung ist in einem ständigen Wandel unterzogen. Sie will grundsätzliche Rahmenbedingungen definieren (z.B. Erhalt der Baukultur) und gleichzeitig neue Herausforderungen aufgreifen (z.B. demographischer Wandel, Klimaschutz / Klimafolgenanpassung).

Die Dorfentwicklungsplanung wird immer stärker zu einem strukturellen und interdisziplinären Planwerk, das wie ein Regiebuch einen Entwicklungsrahmen definiert und flexibel weiter zu entwickeln ist.

Die Dorfentwicklung in Niedersachsen setzt sich aus mehreren Schritten zusammen (vergl. Broschüre „Zukunft Dorf“). Sie bauen aufeinander auf, differenzieren sich jedoch in der Aufgabenstellung und der Förderfähigkeit über die ZILE-Richtlinie. Entsprechend sind auch die Honorierungsformen unterschiedlich:

- Aktivierungs- und Informationsphase (AIP) (nicht förderfähig)
Initiierung von Dorfentwicklungsprozessen und / oder der Erstellung des Antrages auf Aufnahme in das niedersächsische Dorferneuerungsprogramm.
- Dorfentwicklungsplanung (förderfähig mit Pauschalhonorar)
mit Grund- und Besonderen Leistungen als Voraussetzung zum Eintritt in die Umsetzungs- (Förder-) phase.
- Umsetzungsbegleitung (förderfähig mit Stundenhonorar)

II. Aktivierungs- und Informationsphase (AIP)

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen für eine Aktivierungs- und Informationsphase (AIP), die seitens einer Gemeinde im Rahmen der Vorbereitung auf die Antragstellung zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen vergeben werden können, stellen eine Empfehlung bzw. Handreichung dar.

Eine Aktivierungs- und Informationsphase (AIP) kann erforderlich sein, um eine aktivierende Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner vor Ort zu bewirken. Damit soll eine Sensibilisierung für einen Dorfentwicklungsprozess in einem Dorf oder einer Dorfregion, der auf aktuelle Herausforderungen sowie eine ggf. auf eine Qualifizierung von Akteuren abstellt, erreicht werden. Die Durchführung einer AIP kann an einen externen Beauftragten vergeben und beispielsweise im Vorfeld einer Antragstellung zur Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm durchgeführt werden. Die Erstellung der Antragsunterlagen zur Aufnahme in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm kann Ausfluss der Aktivierungs- und Informationsphase sein. Die Antragstellung selbst ist nicht Gegenstand dieses Leistungsbildes. Das Ergebnis der AIP kann auch in die Beantragung von Fördermitteln außerhalb des Dorfentwicklungsprogramms münden. Auch hier ist die Antragstellung nicht Gegenstand dieses Leistungsbildes.

- Zusammenstellung einer Übersicht über die vorgegebenen, bestehenden und laufenden örtlichen und überörtlichen Planungen und Untersuchungen
- Abgrenzung des Planungsbereichs und ggf. des Betrachtungsraums für die Definition einer Dorfregion
- Erarbeiten einer Grobanalyse zur Feststellung der Dringlichkeit einer Dorfentwicklung in einer Dorfregion
- Ermitteln des Leistungsumfangs und der Bewertungsmerkmale eines Dorfentwicklungsprozesses
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Aktivierung der dörflichen Bevölkerung sowie zur Beteiligung von Akteuren, z.B.
 - Klausurtagung, Arbeitskreise, Dorfgespräche, Projektgruppen, Dorfmoderator*innen
 - Bürgerversammlungen, Ortsbesichtigungen
- Anfertigung einer Dokumentation der AIP, die alle wesentlichen Ergebnisse der AIP berücksichtigt
- Ausarbeiten eines Leistungskatalogs für die Dorfentwicklungsplanung oder andere Planungen/ Förderungen

III. Leistungsbild Dorfentwicklungsplanung

In der Definition der Leistungsbereiche Dorfentwicklungsplanung ist transparent zu machen, welche Aufgaben dem Planungsbüro obliegen und welche die Kommune als Auftraggeberin zu erbringen hat. Im „Anforderungsprofil Dorfentwicklungsplanung“ und im „Anforderungsprofil zur Umsetzungsbegleitung“ ist entsprechend beschrieben, welche Anforderungen an den Plan und den Umsetzungsprozess gestellt sind.

Rechtlich handelt es sich bei der Dorfentwicklungsplanung um einen Werkvertrag. Daraus ergeben sich Grundleistungen die regelmäßig vergeben werden und besondere Leistungen, die ergänzend hinzukommen können und entsprechend dem Honorierungsmodell gesondert honoriert werden müssen.

Die „(fachliche) Mitwirkung“ an Aufgaben setzt dabei voraus, dass die Federführung beim Auftraggeber liegt. Werden Arbeitsschritte vollumfänglich übernommen, sind diese als besondere Leistungen zu honorieren.

Kosten für grau hinterlegte besondere Leistungen sind nach der ZILE-Richtlinie nicht förderfähig, da dies Arbeiten sind, die dem Grunde nach vom Auftraggeber zu bringen sind, aber durchaus vergeben werden können.

GRUNDLEISTUNGEN	Besondere Leistung / Anmerkung
1. Klären der Aufgabenstellung	
<ul style="list-style-type: none"> a) Klärung und ggf. Präzisierung der Planungsaufgabe b) Zusammenstellen der zur Verfügung gestellten Kartenunterlagen nach Eignung für die Planungsaufgabe c) Benennung weiterer Fachleistungen und Unterlagen, Werten des vorhandenen Grundlagenmaterials d) Konkretisierung des räumlich- strukturellen Untersuchungsumfangs des Planungsbereichs und des Betrachtungsraums, e) Beteiligungsprozess <ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ortsbesichtigungen mit der Bevölkerung und den relevanten Akteuren der Dorfregion - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Öffentlicher Auftaktveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Feststellen der Art und des Umfangs weiterer Voruntersuchungen z.B. hinsichtlich eines Betrachtungsraumes - Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vorbereitungs- und Informationsphase (VIP) - - Erarbeiten einer Planungsgrundlage aus unterschiedlichen Kartenmaterialien - Weitere Voruntersuchungen, die den Zielen der Dorfentwicklung dienen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

GRUNDLEISTUNGEN	Besondere Leistung / Anmerkung
<p>f) Fortlaufende Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses 	
2. Ermitteln der Planungsvorgaben	
<p>a) Bestandsaufnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassen der Inhalte, Ziele und Maßnahmen der örtlichen und überörtlichen Planungen und Konzepte für das Plangebiet - Erfassen und Darstellen des Zustandes, insbesondere hinsichtlich der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung und soweit erforderlich <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Landschaftsstruktur <input type="checkbox"/> Dorfökologie, Freiflächen und ihre Nutzung, <input type="checkbox"/> wirtschaftliche Struktur, <input type="checkbox"/> Siedlungsstruktur und -genese, <input type="checkbox"/> gestalterische Struktur des Ortsbildes, <input type="checkbox"/> vorhandene Bebauung und ihre Nutzung, <input type="checkbox"/> Denkmalschutz, <input type="checkbox"/> Verkehrsstruktur, <input type="checkbox"/> wasserwirtschaftliche Verhältnisse, <input type="checkbox"/> soziokulturelle, öffentliche und gewerbliche Infrastrukturen <p><i>(Nur für das Vorhaben relevante Aktivitäten ankreuzen)</i></p> <p>b) Analyse und Bewertung des in der Bestandsaufnahme erfassten Zustandes durch Methoden wie z.B. AI (Appreciative Inquiry – wertschätzende Erkundung) oder SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen/ Chancen-Risiken-Analyse)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Planerische Analyse und weitergehende Bearbeitung von Baulücken und aktuellen bzw. potenziellen Leerständen zur Qualifizierung vorliegender Baulücken- und Leerstandskataster - Landschaftsplanerische Einzeluntersuchungen zu natürlichen Grundlagen, Biotopkartierung etc. - Differenzierte Erhebung des Nutzungsbestandes - vertiefende Untersuchungen, Analysen etc. z.B. hinsichtlich der Klimafolgenanpassung - Analyse und Bewertung des Betrachtungsraums - Erfassung und Kategorisierung von potenziell förderfähigen Gebäuden in einer Objektdatei

GRUNDLEISTUNGEN	Besondere Leistung / Anmerkung
<p>c) Abschätzen der Entwicklungschancen und -risiken für die Dorfregion unter besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, des Klimaschutzes, der Klimaanpassung, des Umwelt- und Artenschutzes sowie des Ressourcenschutzes</p> <p>d) Analyse und Bewertung der zukünftigen Siedlungsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der von der Kommune zur Verfügung gestellten Baulücken- und Leerstandsuntersuchungen und des Innenentwicklungspotenzials</p> <p>e) Übernahme und Erfassung eines vorhandenen Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung</p> <p>f) Gestaltungsanalyse als Grundlage von Gestaltungsempfehlungen zum Erhalt der regionalen Baukultur</p> <p>g) Beteiligungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung der Bevölkerung und den relevanten Akteuren der Dorfregion entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. in Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Dorfmoderation, Bürgerversammlungen - Prozessbegleitende Erfassung des Meinungsbildes der Bevölkerung zur Dorfentwicklung und zum Dorfentwicklungsprozess (Äußerungen der Einwohner, informelle Gespräche...) - Fachliche Mitwirkung an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> - Besonders initiierte und organisierte Befragungsaktionen und Interviews - Vorbereitung und Teilnahme und Unterstützung an Informationsveranstaltungen für weitere Interessensgruppen (z.B. Verbände etc.) - Teilnahme an und Unterstützung der für die DE erforderlichen Veranstaltungen und Veranstaltungsformaten wie bspw. Aktionstage, Projektmesse, Dorffeste, die über die festgelegte Anzahl von Veranstaltungen (siehe Honorarmodell) hinausgehen. - Gestaltung, Betreuung, Betrieb von Webseiten, sozialen Netzwerken etc.

GRUNDLEISTUNGEN	Besondere Leistung / Anmerkung
<ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung - Fachliche Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke - Fachliche Mitwirkung an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Fachliche Mitwirkung an der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) <p>h) Fortlaufende Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses 	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von Pressemitteilungen, Präsentationen, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Pressegesprächen, Interviews u.Ä. - Erstellung (Graphik) und Druck von Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Durchführung der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie Erstellung der der Beratungsunterlagen - Beratung zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder anderen thematisch passenden Wettbewerben
3. Planfassung	
<p>a) Planfassung im Entwurf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge zur Lösung der wesentlichen Teile der Aufgabe in textlicher und ggf. unterstützender zeichnerischer/bildhafter Darstellung - Abstimmung und Berücksichtigung regionaler bzw. übergeordneter Konzepte und anderer Förderprogramme - Mitwirken bei der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung - allgemeine Gestaltungsempfehlungen in Text und Skizze aufgrund einer Gestaltungsanalyse, exemplarisch für private und öffentliche Maßnahmen" - Entwurf des Dorfentwicklungsplans in Karte und Text für den Beschluss der Kommune (ggf. auch digital) 	<p>Beispielgebende Konzeptentwürfe oder vertiefende Gestaltungsvorschläge für private und öffentliche Maßnahmen im Sinne von § 34 Abs. 3 HOAI – Leistungsphasen 1 und 2 (Hinweis: keine Objektplanung)</p>

GRUNDLEISTUNGEN	Besondere Leistung / Anmerkung
<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirken bei der überschläglichen Ermittlung der Kosten bei öffentlichen und privaten Maßnahmen - Aufstellung von Maßnahmenplan und Maßnahmenliste, Darstellen der Ergebnisse der Bestandsaufnahme mit Bezug auf die planerischen Ergebnisse <p>b) Endgültige Planfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausarbeitung des endgültigen Dorfentwicklungsplans in der beschlossenen Fassung in digitaler Fassung incl. geringfügiger Anpassungen <p>c) Beteiligungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen - Fachliche Mitwirkung an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung - Fachliche Mitwirkung an der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Fachliche Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke - Fachliche Mitwirkung an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. 	<ul style="list-style-type: none"> - wesentliche Änderung der endgültigen Planfassung nach Beschluss der Kommune <p>Besonders initiierte und organisierte Befragungsaktionen und Interviews</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Teilnahme und Unterstützung an Informationsveranstaltungen für weitere Interessensgruppen (z.B. Verbände etc.) - Teilnahme an und Unterstützung der für die DE erforderlichen Veranstaltungen und Veranstaltungsformaten wie bspw. Aktionstage, Projektmesse, Dorffeste, die über die festgelegte Anzahl von Veranstaltungen (siehe Honorarmodell) hinausgehen. - Gestaltung, Betreuung, Betrieb von Webseiten, sozialen Netzwerken etc. - Erstellung von Pressemitteilungen, Präsentationen, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Pressegesprächen, Interviews u.Ä. - Erstellung (Graphik) und Druck von Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Durchführung der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie Erstellung der der Beratungsunterlagen

GRUNDLEISTUNGEN	Besondere Leistung / Anmerkung
<ul style="list-style-type: none"> - Teilnahme und Vorbereitung von Ratssitzungen zur Beschlussfassung des Dorfentwicklungsplans - Teilnahme an Abstimmungsgesprächen der Förderbehörde (bspw. Planvorstellung, Plananerkennung, Zielvereinbarung) - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer öffentlichen Ergebnispräsentation <p>d) Fortlaufende Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses - Begleitung, Unterstützung und Einbindung etwaiger Dorfmoderator*innen 	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder anderen thematisch passenden Wettbewerben

IV. Leistungsbild Umsetzungsbegleitung

In der Umsetzungsphase der Dorfentwicklung sollen durch die Umsetzungsbegleitung vor allem Projektideen weiterentwickelt und Projekte konkretisiert werden, um nach Maßgabe des Leitbildes die gesteckten Entwicklungsziele zu erreichen.

Zu den Aufgaben der Umsetzungsbegleitung zählen dem Grunde nach all die Aktivitäten, die zur effektiven und gezielten Umsetzung der Entwicklungsziele für die Dorfregion gemäß dem Dorfentwicklungsplan (DE-Plan) beitragen.

Im „Anforderungsprofil Umsetzungsbegleitung“ sind die Leistungen beschrieben, die der Umsetzung des DE-Plans dienlich sind.

Darüber hinaus können zusätzlich weitere Leistungen von der Umsetzungsbegleitung angeboten und erbracht werden, deren Förderfähigkeit im Einzelfall vor Auftragsvergabe mit der Bewilligungsbehörde abzustimmen ist.

Im Rahmen der Umsetzungsbegleitung sind eindeutig nicht förderfähig

- Arbeiten zur Objektplanung, die im Sinne der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) den Leistungsphasen 3-9 zuzurechnen sind
- Arbeiten, die direkt in kommunaler Zuständigkeit zu erbringen wären ^{*)}, aber im Auftragswege an das Planungsbüro vergeben werden sollen.

Über nicht förderfähige Leistungen, die seitens der Kommune vergeben werden sollen, sollte ein gesonderter Vertrag geschlossen werden. Die Objektplanung im Sinne der HOAI bei privaten Maßnahmen obliegt dem jeweiligen Projektträger.

^{*)} Arbeiten in direkter kommunaler Zuständigkeit sind z.B. Vorbereitung von Ratssitzungsunterlagen, Ausfüllen von Anträgen, Erstellung und Pflege der eigenen Internetseite, Vorbereitung von Unterlagen für die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (Aufzählung nicht abschließend, in Einzelfällen mit dem ArL abzustimmen)

1. Leistungen der Prozessebene:

Information, Beratung und Aktivierung der Akteure in der Dorfregion:

- Fortsetzung und Verstetigung des Dorfentwicklungsprozesses
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen oder anderen Aktivitäten zur Information, Beratung und Aktivierung der Öffentlichkeit, der örtlich relevanten Akteure sowie der Bevölkerung
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Terminen der Prozessorganisation (Arbeitskreise, Steuerungs- oder Projektgruppen)
- Unterstützung der Dorfmoderator*innen
- Initiierung sowie Mitwirkung bei der Durchführung von Weiterqualifizierungs- und Fortbildungskonzepten der Akteure der DE
- Soweit erforderlich Einbindung externer Experten zu besonderen Einzelthemen
- Soweit erforderlich Initiierung erforderlicher Beteiligungsprozesse sowie Beratung der Vorhabenträger (sofern sich Existenzgründungen, Tourismusangebote oder Grundversorgungseinrichtungen der ländlichen Bevölkerung abzeichnen)
- Beratung zur Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ oder anderen thematisch passenden Wettbewerben

Prozessmoderation und Prozessmanagement:

- Regelmäßiger Austausch mit Behörden, Institutionen und anderen überörtlichen Akteuren von Prozessen und Vorhaben, die
 - in der Region wirksam
 - über die Dorfregion hinaus wirksam
 - in der Dorfregion wirkend
 - überregional bedeutsamsind (z.B. Städtebauförderung, LEADER, Träger öffentlicher Belange)
- Evaluierung der Maßnahmenwirkungen und deren Dokumentation durch kontinuierliches Monitoring des Entwicklungsprozesses in der Dorfregion
- Fachliche Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit:
 - Erarbeitung besonderer Darstellungen und Dokumentationen der Wirkungen der Vorhaben in Karte, Bild oder Text
 - Fachliche Mitwirkung bei Marketingaktivitäten für die Dorfregion (z.B. Internetauftritt, Imagebroschüren usw.)
- Konfliktmediation

2. Leistungen des konkreten Projektansatzes:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Dorfantwicklungsplans
- Identifizierung und Erschließung örtlicher Entwicklungspotenziale
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Entwicklung, Realisierung und Förderung von zielgerichteten Projekten in allen Handlungsfeldern, die die Grundsätze der regionalen Dorfantwicklungsplanung entsprechende Maßnahmendurchführung gewährleisten
- Gestaltungsberatung bauwilliger Grundstücks- und Hauseigentümer zur Berücksichtigung der lokalen Baukultur
- Stellungnahmen sowie fachliche Beteiligung aus städtebaulicher, grünplanerischer architektonischer oder anderer fachlicher Sicht zur Umsetzung der Ziele des DE-Plans:
 - (1) fachliche Beteiligung bei bauleitplanerischen Vorhaben des Auftraggebers und zu anderen Fachplanungen
 - (2) fachliche Beteiligung bei Bauvoranfragen bzw. Bauanträgen außerhalb von Baugebieten, Gewerbe- und Industriegebieten
 - (3) Stellungnahmen zu Förderanträgen einschließlich der relevanten Angebote
 - (4) Gestaltungsvorschläge ggf. mit Skizzen, Empfehlungen zur Farb- und Materialwahl
- Soweit erforderlich Erarbeitung besonderer Darstellungen und Dokumentationen der Wirkungen der Vorhaben in Karte, Bild oder Text
- Mitwirkung bei der Suche alternativer Förderungsmöglichkeiten durch öffentliche und nichtöffentliche Mittel
- Weitergehende Empfehlungen für sinnvoll ergänzende bzw. förderfähige Maßnahmen (z.B. die Ökoberatung zur Regenwasserverwendung, Biotopgestaltung)